



Nähinformation - wichtig!

① **Zuschnitt Shirt:** Alle Schnittteile werden an den Aussenrandkanten mit 1 cm Saumzugabe auf doppelter Stofflage zugeschnitten. An Ärmelteilumschlagkante entfällt die Saumzugabe, da am Schnittteil enthalten. Ein Besatzband - gemäß Fadenlauf / Maschenlauf, Maß siehe Zutat - für Halsausschnitt vorbereiten. An Shirt-Rückenteil, in Markierungseck für Reißverschluss mit Heftfaden eine Markierung einbringen - nicht einschneiden, auch nicht die Öffnung für Reißverschluss. **Zuschnitt Rock:** Bund und Rockteile (das Rockteil $2 \times \infty$ im Stoffbruch) werden an den Außenrandkanten mit 1 cm - jedoch Rockteilunterkanten mit 3 cm Saumzugabe auf doppelter Stofflage zugeschnitten. Für Bund aufbügelbares Vlies vorbereiten. **Allgemein:** Beim Zuschneiden ist darauf zu achten, daß Schnittteile grundsätzlich längs des Fadenlaufs (ist gleich Maschenlauf) parallel zur Webkante exakt aufgelegt werden, wenn nicht anders angegeben. Bei Bügelarbeiten ist zu beachten, dass der Andruck beim Bügeln nicht zu stark erfolgt, damit Säume und Kanten auf rechter Stoffseite (Aussenansicht) nicht sichtbar werden.

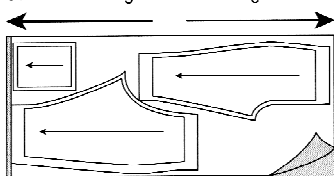
Nähverlauf Shirt

- ① **Rücken- und Vorderteil:** Mit Jerseyadel arbeiten. Vorderteil rechts auf rechts auf Rückenteil legen. Schulteraumkanten zusammenstecken, gegensteppen und Saumkanten zusammengefaßt mit Zickzackstich (Overlock) versäubern.
- ② **Halsausschnitt - Reißverschlussöffnung - Ripsband:** Am Rückenteil, in den Stoffbruch für Reißverschluss einen circa 10 cm langen Einschnitt vornehmen. Das vorbereitete Besatzband - nicht dehnend - rechts auf rechts an Halsausschnittsaumkante passen, feststecken, heften und gegensteppen. Saumkanten zusammengefaßt auf circa 5 mm zurückschneiden. Besatzband links auf links in den Halsausschnitt ineinander einfallen, feststecken und heften. Von rechts im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen. Nach Maß vom Reißverschluss die Öffnung auf dieses erweitern. Das Ripsband in 2 gleich lange Teile trennen. Die Ripsbandteile in der Länge für die Reißverschlussöffnung durch jeweiliges umfalten an Halsausschnittkante anpassen und entlang der Öffnung feststecken, heften sowie an jeweiliger Aussenkante gegensteppen. Den Reißverschluss schmalkantig sichtbar einpassen, feststecken, heften und mit Reißverschlussfuß schmalkantig auf Ripsband gegensteppen. Bügeln.
- ③ **Ärmel:** Ärmel rechts auf rechts an Armausschnittsaumkanten passen - dabei Markierung vorn beachten - feststecken, heften und gegensteppen. Jeweilige Saumkanten zusammengefaßt mit Zickzackstich (Overlock) versäubern.
- ④ **Kantenversäuberung:** Ärmel-, Schlitz- sowie Shirtunterkantensaum mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Shirteil rechts auf rechts falten. Ab Markierung Schlitz die Seitensaumkanten - durchgehend über Ärmel - bis Markierung Nahtwende zusammenstecken und gegensteppen. Shirteil rechts wenden. Restnaht an Ärmelumschlagkanten schliessen. Shirt links wenden. Jeweilige seitliche Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlock) versäubern. Shirt rechts wenden.
- ⑤ **Ärmelumschlagunterkanten:** Jeweilige Saumkante 1 cm breit, rechts auf rechts falten, feststecken und je nach Material von Hand mit unsichtbaren Stichen lose festnähen oder mit Maschine im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen.
- ⑥ **Schlitz- und Shirtunterkanten:** Saumkanten - zuerst Unterkanten, dann Schlitz - 1 cm breit, links auf links falten und feststecken. Von rechts - an einer Schlitzoberkante beginnend sowie an dieser endend - Saumkanten im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen. Bügeln.
- ⑦ **Ärmelumschlag:** Nach Anprobe für Umschlagbreite; diese von Hand mit unsichtb. Stichen an der Ärmellängsnaht festnähen.

Nähverlauf Rock

- ① **Erläuterung - Faltenlegung:** Zwecks besserem Verständnis benutzen Sie vorab das Papierschnittmuster an dem Sie nach Vorgabe - siehe unter ② - die Falten einfallen. Nach exakter Faltenlegung ergibt sich eine Weite $\times 2$ wie Bundlänge.
- ② **Hintere- und vordere Rockbahn - Faltenlegung:** Die 8 Markierungsecken an jeweiliger Rockteiloberkante mit der Bezeichnung - Faltenoberansicht - mit Heftfaden markieren. Die zwei kürzeren Faltenuntertrittbreiten werden jeweils im Stoffbruch an der wenig hochragenden Spitze Richtung vordere Mitte Stoffbruch - unter Faltenoberansicht - gefaltet, festgesteckt und geheftet. Der breite Faltenuntertritt wird im Stoffbruch an der sehr hochragenden Spitze unter die bereits gehefteten Falten Richtung Seitennaht hinweggezogen, so daß dieser Faltenuntertritt an der Rockteilinnenseite mit circa 1 cm im Doppel über die 2 bereits gelegten Falten - Faltenoberansicht - hinausragt. Den breiten Faltenuntertritt an der Rockteiloberkante mit den bereits gehefteten Falten bündig feststecken und heften. Diesen Arbeitsvorgang am verbleibenden Rockteil - aber spiegelverkehrt - vornehmen. Die Faltenkanten werden nicht eingebügelt.
- ③ **Hintere- und vordere Rockbahn:** Beide Rockteile rechts auf rechts legen. Rockteile an den Seitensaumkanten zusammenstecken - davon einmal nur bis Markierung Reissverschluss - und gegensteppen. Jeweilige Saumkanten zusammengefaßt mit Zickzackstich (Overlock) versäubern - infolge Reißverschlussöffnung sowie Rockteilunterkante.
- ④ **Bund - Reissverschluss:** Bund mit aufbügelbarem Vlies versehen. Bund rechts auf rechts an Rockoberkante passen, feststecken, heften und gegensteppen. An Reißverschlussöffnung 1 cm Saum - über Bund hinweg - links auf links falten, feststecken und heften. Reißverschluss verdeckt in Öffnung einpassen, feststecken, heften und mit Reißverschlussfuß gegensteppen. An Bundoberkante 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und heften. Bund über Saum von Rockoberkante falten, feststecken, heften und von rechts schmalkantig gegensteppen. An der Innenseite die noch offenen Kanten am Bund von Hand mit unsichtbaren Stichen schliessen. Bügeln.
- ⑤ **Rockunterkantensaum:** Nach Anprobe für Rocklänge; Saumkante links auf links falten, feststecken und von Hand mit losen unsichtbaren Stichen festnähen. Nur Saumkante bügeln.

Schnittteile sind grundsätzlich längs des Fadenlaufs zuzuschneiden: **Beispiele**



Fadenlauf
Dieser Pfeil gibt den Fadenlauf des Stoffes an, der grundsätzlich parallel zu den Webkanten verläuft. Die Schnittteile müssen immer in Richtung des Fadenlaufs auf den Stoff gelegt werden, wenn nicht anders angegeben.

